



DECHEMA

Gesellschaft für Chemische Technik
und Biotechnologie e.V.

PROGRAMM, EINLADUNG ZUR FACHAUSSTELLUNG
UND POSTEREINREICHUNG

22. – 23. November 2010
DECHEMA-Haus, Frankfurt am Main

Symposium Strategien zur Boden- und Grundwassersanierung

www.dechema.de/sanierung10

DECHEMA
Gesellschaft für Chemische Technik
und Biotechnologie e.V.

Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 75 64-125

Fax: 069 75 64-176

E-Mail: weingaertner@dechema.de
www.dechema.de/sanierung10



© Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ

PROCESSNET
EINE INITIATIVE VON DECHEMA UND VDI-GVC

INHALT

EINLADUNG	3
------------------	----------

VORBEREITUNGSKOMITEE	4
-----------------------------	----------

VORTRAGSPROGRAMM

Montag, 22. November 2010	5
---------------------------	---

Dienstag, 23. November 2010	8
-----------------------------	---

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsort	10
------------	----

Tagungsbüro	10
-------------	----

Einladung zu Posterbeiträgen	10
------------------------------	----

Fachausstellung	10
-----------------	----

Teilnehmergebühren	11
--------------------	----

Zahlungsweise	11
---------------	----

Absage der Teilnahme	11
----------------------	----

Unterkunft	12
------------	----

Anreise	13
---------	----

Lageplan	14
----------	----

EINLADUNG

Auch im Jahr 2010 steht die Entwicklung im Bereich Boden- und Grundwassersanierung nicht still. So bringt auf rechtlicher Ebene die Neuordnung des Wasserrechtes sowie die Diskussion um die Entwürfe des Abfall- und Bodenschutzrechtes erheblichen Informations- und Diskussionsbedarf mit sich. Zu Beginn der Veranstaltung werden diese Entwicklungen im Kontext mit der Altlastensituation in Deutschland vorgestellt.

Auf technologischer Ebene ist der Austausch von Erfahrungen bei der Anwendung innovativer Untersuchungs- und In-situ-Sanierungsverfahren unverzichtbar für die Akzeptanz und Nutzung neuer Ansätze. In den Themenblöcken „Erkundung“ und „Grundwassersanierung“ werden verschiedenste Aspekte zu Erkundungs- und Sanierungsansätzen aufgegriffen, die vielfältige Ansätze zur Diskussion über Einsatzmöglichkeiten und Erfahrungen in der Praxis bieten.

Die Umsetzung neuer Erkenntnisse in die Praxis zu fördern, ist seit Anbeginn ein besonderes Anliegen des Symposiums. Unter dem Stichwort „Schlaglichter neuer Entwicklungen“ werden in Kurzvorträgen ausgewählte Aspekte zur Boden- und Grundwassersanierung vorgestellt. Dieser Überblick lädt zur anschließenden Diskussion an den Postern ein.

Unter dem Thema „Umsetzung von F&E in der Praxis“, wird über die Einbindung von Forschungsergebnissen, z.B. aus KORA oder RUBIN, in die Sanierungspraxis berichtet.

Ziel des Symposiums ist es, diese Themen mit Ihnen zu diskutieren, den fachlichen Austausch zu fördern und die Einbindung neuer Erkenntnisse und Entwicklungen in die Praxis zu unterstützen.

Wir laden Entwickler, Planer, Behörden, Technologieanbieter und Sanierungspflichtige ein, sich an dieser spannenden Diskussion zu beteiligen. Wie in den vergangenen Jahren, so ist auch die diesjährige Veranstaltung im DECHEMA-Haus wieder die Kommunikationsplattform für alle, die mit der Bearbeitung kontaminierter Standorte befasst sind.

Die begleitende Fachausstellung bietet Unternehmen die Möglichkeit, sich zu präsentieren und Besuchern die Gelegenheit, sich persönlich umfassend zu informieren.

VORBEREITUNGSKOMITEE

Iris Bernhardt	Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Außenstelle Dresden
Volker Birke	Universität Lüneburg
Andreas Dahmke	Universität Kiel
Holger Densky	Regierungspräsidium Darmstadt, Wiesbaden
Volker Franzius	Berlin
Jochen Großmann	GICON, Großmann Ingenieur Consult GmbH, Dresden
Thomas Held	ARCADIS Consult GmbH, Darmstadt
Ernst-Werner Hoffmann	AAV, Altlastensanierungs- und Altlasten- aufbereitungsverband NRW, Hattingen
Barbara Kabardin	Umweltbundesamt, Dessau
Hans-Peter Koschitzky	VEGAS, Universität Stuttgart
Jochen Michels	DECHEMA e.V., Frankfurt am Main
Dietmar Müller	Umweltbundesamt GmbH, Wien/A
Johannes Müller	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover
Thomas Track	DECHEMA e.V., Frankfurt am Main
Michael Valtl	Umweltbundesamt GmbH, Wien/A
Michaela Webert	GAB, Gesellschaft zur Altanierung in Bayern mbH, München
Christian Weingran	HIM GmbH Bereich Altlastensanierung HIM-ASG, Biebesheim
Holger Weiß	Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig



altlastenforum
Baden-Württemberg e.V.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



umweltbundesamt®



Montag, 22. November 2010

- 11:00 **Begrüßung und Einführung**
T. Track, DECHEMA e.V., Frankfurt am Main/D
V. Franzius, Berlin

Rahmenbedingungen I

*Diskussionsleitung: J. Müller, Landesamt für Bergbau,
Energie und Geologie, Hannover/D*

- 11:15 **Übersicht zur Altlastensituation in Deutschland**
A. Christ, Ministerium für Umwelt, Forsten und
Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz, Mainz

- 11:40 **Novellierung der Bundes – Bodenschutz- und
Altlastenverordnung**
A. Bieber, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
Reaktorsicherheit, Bonn

- 12:05 **Neue Grundwasserverordnung und Ersatzbaustoffverordnung:
Auswirkungen auf die Verwertung von Abfällen und die
Altlastensanierung**
G. Franßen, Heinemann & Partner Rechtsanwälte, Essen/D

- 12:30 **Mittagessen**

Erkundung

*Diskussionsleitung: H. Weiß, Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung – UFZ, Leipzig/D*

- 14:00 **The approach to natural attenuation of a CE, BTEX, and TPH
contamination in the Netherlands**
B.A. van de Pas, Econsultancy bv, Boxmeer/NL; N.J.P. van Ras,
Bioclear bv, Groningen/NL; M. Heidinger, Hydroisotop GmbH,
Schweitenkirchen/D; C. Müller-Wagner, AXA risks & claims
services GmbH, Köln/D; J.U. Pietrock, Biesterfeld Chemie-
handel GmbH & Co, Hamburg/D; L.B. Oost, Econsultancy bv,
Doetinchem/NL

- 14:25 **Hochauflösende Erkundung eines Gaswerkstandortes mit
CKW-Überprägung; MIP, Profiler, Mobile Labore, Vorteile,
Nachteile**
B. Eccarius, J. Krackiewicz, U. Desery, ERM GmbH,
Neu-Isenburg/D

Montag, 22. November 2010

14:50 **Identifizierung von Schadstoffquellen in heterogenen Aquifersystemen anhand reproduzierter 3-D Strömungsfelder – Bitterfeld, Deutschland**
R. Stollberg, W. Gossel, P. Wycisk, Martin Luther Universität Halle-Wittenberg, Halle (Saale)/D; H. Weiß, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Leipzig/D

15:15 **Anwendung von Forensik-Techniken: Dendrochronologie zur Altersbestimmung von Schadenseintritten und Schadstoffmigrationen bei Altlasten**
F. Karg, HPC Envirotec SA, Rennes/F; U. Hintzen, R. Suttka, HPC Harress Pickel Consult AG, Duisburg/D; J.C. Balouet, Environment International, Orrouy/F

15:40 **Kaffeepause**

Schlaglichter neuer Entwicklungen

Diskussionsleitung: H.-P. Koschitzky, VEGAS, Universität Stuttgart

16:10 **Entwicklung und Anwendung eines neuen Probennahmesystems für die druckhaltende Entnahme von Wasserproben aus Grundwassermessstellen**
N. Klaas, T. Heitmann, B. Skodic, Universität Stuttgart/D

16:20 **Handlungsempfehlung zum Einsatz von Saugkerzen in der Altlastenbearbeitung**
H. Voigt, Brandenburgische Technische Universität Cottbus/D; C. Nitsche, BGD GmbH, Dresden/D; D. Poetke, GICON GmbH, Dresden/D; A. Wünsch, LUA Brandenburg, Potsdam/D

16:30 **LCKWs in Grundwasser und Bodenluft – Übergang in die Innenraumluft!**
T. Putzmann, H. Weiß, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig/D

16:40 **Neues Verfahren für die Ermittlung von mikrobiellen Abbauraten 1. Ordnung im Laborbereich – Voraussetzung für die belastbare Planung von in situ Sanierungsverfahren – Praxisbeispiele**
C. Nitsche, BGD Boden- und Grundwasserlabor GmbH, Dresden/D; J. Großmann, D. Poetke, GICON GmbH, Dresden/D

Montag, 22. November 2010

16:50 **Neues Verfahren für die Infiltration von reaktiven Stoffen zur In-situ Grundwasserbehandlung – Voraussetzung für die Nachhaltigkeit und Effizienz von In-situ Sanierungsverfahren – Praxisbeispiele**
D. Poetke, J. Großmann, GICON, Dresden/D; C. Nitsche, BGD Boden- und Grundwasserlabor GmbH, Dresden/D

17:00 **The primawave injection tool improves injection efficiency of in-situ remediation fluids: a case study in the remediation of chlorinated VOCs**
P. Hicks, C. Mauracher, Wavefront Technology Solutions USA Inc., Raleigh/USA; E. Mysona, Parson Corp., Ohio/USA

17:10 **Impact of trace elements and impurities in technical zero valent iron brands on reductive dechlorination of chlorinated ethenes in ground water**
V. Birke, C. Schuett, E. Naumann, A. Kundratek, H. Burmeier, Ostfalia University - University of Applied Sciences Braunschweig-Wolfenbüttel, Suderburg/D; H.-J. Friedrich, VKTA, Dresden/D

17:20 **CARBO-IRON® – Eine neue Alternative zu Nanoisen**
S. Bleyl, K. Mackenzie, F.-D. Kopinke, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH - UFZ, Leipzig/D

17:30 **Biologische Sanierung von Grundwasser aus dem Einzugsgebiet der Sprengstofffabrik Tanne - Fallbeispiel Fortuner Wasserlauf**
A. Gerth, BioPlanta GmbH, Leipzig/D; T. Amman, V. Theiß, IVG Asset Management GmbH, Bonn/D; W. Zils, IABG Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH, Berlin/D; A. Hebner, BioPlanta GmbH, Leipzig/D

17:40 **Fachausstellung und Posterparty mit Imbiss**

Das Posterprogramm finden Sie unter: www.dechema.de/sanierung10

Dienstag, 23. November 2010

Grundwassersanierung – Konzepte und Beispiele

Diskussionsleitung: D. Müller, Umweltbundesamt GmbH, Wien/A

- 09:00 **Innovativ dimensionierter in-situ Bioabbau von CKW und Chrom VI**
A. Oppermann, Dr. E. Martac, Geo-log GmbH, Braunschweig/D; A. Romey, H. Horn, Fachbereich Stadtplanung und Umweltschutz, Braunschweig/D
- 09:25 **Einsatz von Enhanced Anaerobic Bioremediation zur Sanierung eines LHKW-Schadens**
D. Bohlen, HIM-ASG, Biebesheim/D; H. Densky, Regierungspräsidium Darmstadt, Wiesbaden/D; R. Feig, J. Müller, CDM Consult GmbH, Alsbach/D
- 09:50 **Erfolgreiche ENA-Herdsanierung von LCKW mittels Melasse am Standort des ehemaligen „Potsdamer Chemiehandels“**
P. Hein, M. Zittwitz, ISTEV GmbH, Berlin/D; A. Oppermann, C. Hoch, Geo-log GmbH, Braunschweig/D; E. Kurucz, Untere Bodenschutzbehörde, LHS Potsdam/D
- 10:15 **Vorbereitung und Durchführung einer Boden- und Grundwassersanierung mittels ISCO bei erheblichen Bodenkontaminationen mit LCKW**
E. Kurucz, Stadtverwaltung Potsdam/D; V. Jungk, Jungk Consult GmbH, Berlin/D

10:40 **Kaffeepause**

Grundwassersanierung – Konzepte und Beispiele

Diskussionsleitung: B. Schmitt-Biegel, HIM GmbH, Biebesheim/D

- 11:10 **Matrixeffekte, Rückdiffusion und Klüfte - Bedeutung für die ISCO-Sanierung eines Kluftgrundwasserleiters**
K. Schnell, U. Desery, B. Eccarius, ERM GmbH, Neu-Isenburg/D; U. Dannwolf, RiskCom, Pforzheim/D
- 11:35 **Erfahrungsbericht zum Einsatz der OXYTEC-Membran anhand der in situ-Sanierung einer BTEX-Kontamination mittels blasenfreiem Sauerstoffeintrag**
V. Stenert, S. Maraun, Fabricius Pro Terra GmbH, Düsseldorf/D

Dienstag, 23. November 2010

- 12:00 **Einsatz von Constructed Wetlands zur Abstromsicherung an Megasesites – Einfluss saisonaler Schwankungen auf die Sanierungseffizienz**
N. Fütterer, E.M. Seeger, J. Rakoczy, H. Weiß, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig/D

- 12:25 **Sanierung einer PFT-belasteten Fläche**
S. Schroers, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen/D

12:50 **Mittagessen**

Umsetzung von F&E in der Praxis

Diskussionsleitung: V. Franzius, Berlin/D

- 13:50 **Entwicklung eines Standort-spezifischen MNA-Konzeptes für die ehemalige Chemische Fabrik „Rüsges“**
A. Müller, A. Tiehm, DVGW-Technologiezentrum Wasser (TZW), Karlsruhe/D; W. Schäfer, Steinbeis-Transferzentrum (STZ) Grundwassermodellierung, Wiesloch/D; C. Maxin, E.-W. Hoffmann, Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband (AAV) NRW, Hattingen/D; M. Odensass, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) NRW, Essen/D; R. Jäger, A. Illguth, StädteRegion Aachen/D
- 14:15 **Ergebnisse aus dem Probetrieb eines Funnel&Gate-Pilotsystems mit Bioreaktor am Standort einer ehemaligen Teerfabrik in Offenbach**
C. Weingran, HIM-ASG, Biebesheim/D; J. Müller, CDM Consult GmbH, Alsbach/D; H. Schad, IMES GmbH, Amtzell/D; A. Tiehm, A. Müller, TZW, Karlsruhe/D
- 14:40 **Pilotversuch zur effizienten Sanierung der Quellbereiche von Rüstungsaltsäuren**
S. Traenckner, GFI GmbH Dresden/D; U. Lieser, ahu AG, Aachen/D; S. Raimann, GFI GmbH, Dresden/D; C. Weingran, HIM GmbH, Stadtallendorf/D
- 15:05 **In situ Radiofrequenz-Bodenerwärmung zur thermisch unterstützten Bodenluftabsaugung**
U. Roland, F. Holzer, U. Trommler, F.D. Kopinke, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ, Leipzig/D; G. Maini, G. Huon, Ecologia Environmental Solutions Ltd., Sittingbourne, Kent/UK
- 15:30 **Ende der Veranstaltung**

Programmänderungen vorbehalten

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TAGUNGSORT

Das Symposium findet im Max-Buchner-Hörsaal des DECHEMA-Hauses, Theodor-Heuss-Allee 25, 60486 Frankfurt am Main, statt.

TAGUNGSBÜRO

DECHEMA e.V.
Nina Weingärtner
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 7564 125
Fax: 069 7564 176
E-Mail: weingaertner@dechema.de
Internet: www.dechema.de/sanierung10

Öffnungszeiten:

Montag, 22. November 2010 09.30 – 18.30 Uhr
Dienstag, 23. November 2010 08.30 – 16.00 Uhr

EINLADUNG ZU POSTERBEITRÄGEN

Das Vorbereitungscommittee lädt Sie ein, Posterbeiträge zu den Themenbereichen der Veranstaltung zu präsentieren. Bitte reichen Sie Ihre Kurzfassungen bis **spätestens 8. Oktober 2010** unter www.dechema.de/sanierung10 ein. Auf der Seite „Beitragseinreichungen“ finden Sie weitere Informationen, einschließlich einer entsprechenden Formatvorlage zur Erstellung der Kurzfassung.

Die Auswahl der Poster erfolgt anhand der Kurzfassungen. Die Autoren werden nach dem 8. Oktober 2010 über Annahme bzw. Ablehnung des Posterbeitrags informiert.

FACHAUSSTELLUNG

Begleitend zum Symposium findet eine Fachausstellung statt. Interessierten Unternehmen wird die Möglichkeit gegeben, Equipment und Konzepte für die Erkundung, Bewertung, Sanierung und das Monitoring von kontaminierten Standorten zu präsentieren. Die Standgebühr für 4 m² beträgt € **795,00** zzgl. 7% USt. inklusive 2 Teilnehmerkarten (siehe Anmeldeformular). Jeder weitere m² kostet € **155,00** zzgl. 7% USt. Anmeldeformular unter: www.dechema.de/sanierung10.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

TEILNEHMERGEBÜHREN¹⁾

Mitarbeiter aus:	Mitglied ²⁾	Nichtmitglied
Industrie	€ 275	€ 290
Hochschule/Behörde	€ 170	€ 185
Doktorand/-in, Student/-in (Nachweis bitte beifügen)	€ 60	€ 75

1) umsatzsteuerfrei gemäß § 4.22 UstG

2) Persönliches DECHEMA-Mitglied sowie EFC/EFCE-Pass-Inhaber

Die Teilnehmergebühr schließt den Kurzfassungsband, die Teilnehmerliste, die Mahlzeiten, die Posterparty sowie die Getränke während der Kaffeepausen ein.

ANMELDUNG

Bitte verwenden Sie für jeden Tagungsteilnehmer ein separates Anmeldeformular. Nach Bearbeitung Ihres Anmeldeformulars erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung. Die Tagungsunterlagen werden bei Tagungsbeginn im Tagungsbüro ausgegeben. Die Anmeldung zur Tagung ist vorbehaltlich der Raumkapazität bis zum Tagungsbeginn möglich; **Redaktionsschluss** für die Aufnahme in die Teilnehmerliste ist der **8. November 2010**.

ZAHLUNGSWEISE

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr nach Erhalt der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer auf eines der auf der Rechnung angegebenen Konten. Die Bezahlung kann auch per Kreditkarte erfolgen (siehe Anmeldeformular).

ABSAGE DER TEILNAHME

Bei schriftlicher Absage bis zum **8. November 2010** wird eine Bearbeitungsgebühr von € 30 berechnet. Danach werden 80% der Teilnehmergebühr in Rechnung gestellt und der Kurzfassungsband zugesandt.

Bei Absage einer Veranstaltung seitens der DECHEMA werden die bezahlten Teilnahmegebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitere Regressansprüche gegenüber dem Veranstalter sind ausgeschlossen.

UNTERKUNFT

In folgenden Hotels sind Zimmerkontingente zu Sonderkonditionen reserviert. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer **direkt** im Hotel bis zum **20. Oktober 2010** unter dem Stichwort **”Sanierung”**.

Tryp Hotel Frankfurt

Katharinenkreisel (Opelrondell)

60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 70730-500

Fax: 069 / 70730-333

Die Übernachtung im Einzelzimmer beträgt € 85 inklusive Frühstück.

Das Tryp-Hotel liegt unweit des DECHEMA-Hauses (3 min mit dem Bus Nr. 50, Abfahrt direkt vor dem Hotel alle 15 min).

Hotel Mercure & Residenz Frankfurt

Voltastraße 29, 60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 7926-2717

Fax: 069 / 7926-2707

Die Übernachtung im Einzelzimmer beträgt € 90 inklusive Frühstück.

Das Mercure Hotel & Residenz liegt unweit des DECHEMA-Hauses (ca. 10 min zu Fuß)

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die DECHEMA e.V. keine Zimmerreservierung vornehmen kann. Die Tourismus & Congress GmbH ist Ihnen gern behilflich:

www.infofrankfurt.de

Tel.: 069 / 212 308 08

Fax: 069 / 212 405 12

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Vom Flughafen

- » ca. 20 Min. per Taxi
- » S-Bahn: Linie S 8, S 9 bis Hauptbahnhof, umsteigen in S 3, S 4, S 5 oder S 6 (Hbf tief, Gleis104) bis Haltestelle Messe, Ausgang „Emser Straße“

Vom Hauptbahnhof

- » ca. 20 Min. Fußweg
- » ca. 10 Min. per Taxi
- » S-Bahn: Linie S 3, S 4, S 5 oder S 6 (Ffm Hbf tief, Gleis 104) bis Haltestelle Messe, Ausgang „Emser Straße“
- » U-Bahn: Linie U 4 Richtung Bockenheimer Warte bis Haltestelle Messe, Ausgang „Festhalle“ und 10 Min. Fußweg
- » Straßenbahn: Linie 16 bis Haltestelle Festhalle/Messe und 10 Min. Fußweg

Mit dem Auto

- » Vom Westkreuz Richtung Stadtmitte fahren, an der ersten Ampel (nach der Emser Brücke) rechts abbiegen.
- » Aus der Innenstadt Richtung Messe, in der Theodor-Heuss-Allee erste Linksabbiegerspur
- » Einfahrt von der Varrentrappstraße

Achtung! Die DECHEMA liegt in der Umweltzone der Stadt Frankfurt. Bei der Anreise mit dem Auto benötigen Sie eine Umweltschleife.
Informationen: www.umweltzone.frankfurt.de

Parkplätze sind nur in sehr begrenzter Zahl vorhanden.

Bitte benutzen Sie die öffentlichen Parkhäuser entlang der Theodor-Heuss-Allee: Stadteinwärts am Congress-Center-Messe (CMF) oder am Messturm.

LAGEPLAN

